ttenberg rettet Erfolg über die Zeit

e zur Damen-Bundesliga – SC Siegelbach verliert knapp mit 2:3 – Zwei Tore von Susi Wadle

berg hat

n stehen

lirgit Weis ner: "Die

g mit sehr

den ver-

rotz hautnaher Deckung durch die Siegelbacherin Petry (Mitte) kann Schilling das 2:1 erzielen. Im Hintergrund schaut TSV-Spielerin Krah zu. (Foto: Wegner)

werden: Angriff auf Angriff rollte Hertel, die leicht angeschlagen ins vor das Gehäuse von Torfrau Ute em Schuß en, unter tionalspie nst schien) Minuten ne leichte 1 Tsolakilugen Päsfahr vorm 3. Minute e den Ball einen Altiefgestarte Mittel-

Seite mit einer brandgefährlichen Schilling zu tun. Die 51 Minuten den Führungstreffer ict immer mehr unter Druck. Doris Hoffmann hatte es auf der rechten schnelle Stürmerin markierte nach der Battenberger. Birgitt Austermühl erhöhte sechs Minuten später Die Abwehr der Siegelbacher ge-Latvana

aller fünf

ande zum Siegelbach räfte frei. egte eine an der in geworde tieg in die amen, der ns Strau-

aut hätte.

Qualifikationsgruppe 2 hat Siegeloach nun 1:3 Zähler. Battenberg Gründer der Damen-Fußballabteiung des SCS und früherer Ableiungsleiter, träumt nach wie vor vom Aufstieg "seiner" Damen in lie erste Liga. Zum nächsten Heimspiel gegen den SC Sand (Meister Südbaden) am nächsten Sonntag Nach zwei Begegnungen in der ührt mit 4:0 Punkten (der Gruppenerste steigt auf). Horst Fuchs,

nig, Hoffmann - Petry, Wadle, Tso-SC Siegelbach: Hertel - Körbel - Köakidou, Hock (ab 46. Buhinjak) - E. um 15 Uhr, hofft er auf größere Zu schauerunterstützung.

SV Battenberg: Urff - Schwarz -Austermühl, Krah - Schilling (ab Fischer, Limper (ab 80. Andrecht), Muth - Feyerabend, Wunderlich, Schneider, Nicolai (ab 76. A.Schnei

mühl (34.), 1:2 Schilling (51.), 1:3 fore: 1:0 Wadle (23.), 1:1 Auster-10. Keifler), Braun.

fenbar hatte der erste Durchgang zuviel Kraft gekostet. Schmerzlich vermißte der SCS die schnelle Mittolfoldeniolonin Come Comes Dia

rei Punkte fehlen zum Aufstieg

enfußball: Manuela Andrecht kommt für Annette Krah · Bundesliga im Visier derriß zugezogen hat, wird

Im offensiven Mittelfeld sollen Nationalspielerin Birgitt Austermühl und Pia Wunder-Manuela Andrecht spielen.

lich, die am Sonntag noch ein 19-Länderspiel bestreitet, die Räume für die beiden Battenberger Spitzen schaffen.

Auch im Sturm wird es keine Änderungen geben. Pamela Braun, die einen Lehrgang der U 16-Nationalmannschaft abgesagt hat, und Tatjana Mannschaft, will Trainer Axel los auf Angriff setzen: Der gen Tore sorgen. Trotz der of Feyerabend nicht bedingungs-Schilling sollen für die nöti ensiven Ausrichtung

Gast soll nicht zu Kontern Auf die leichte Schulter werden die Battenbergerinschon eine Vorentscheidung Spiel, in eingeladen werden. nen dieses

Foto: Oliver Bauer

über den Aufstieg fallen

ORIA-Versich

Punkten stehen sie

chten an der Tabelund haben nun die aus eigener n Aufstieg zu schaf-

ance,

stiert heute um 16

e Mannschaft

Auftakt der Rück-

unde stehen die

undesliga-Aufdrei Spielen

des TSV Bat-

g ganz dicht

m Ziel. er Bauer

berg. Nach den

Die Stürmerinnen Tatjana Schilling (links) und Pamela Braun (Mitte) sollen im gegnerischen Strafraum für Wirbel n Entenpark, gegen 'SV in der Vorwoche gewonnen hat. Das

ren. Renate Lingor wird mit Sicherheit im Entenpark auflaufen, während der Einsatz war eine ganz einngelegenheit, in der und den Gastgeber g ins Spiel kommen Jamen das Spiel be-

noch eine Chance im Kampf Dennoch gehen die Spieleum den Aufstieg haben will. von Tania Rasteetter die

Vierter Sieg. Battenberger Fußballfrauen gewannen in der Bundesliga-Aufstiegsrunde 4:0 gegen Spöck.

MONTAG, 15. JUNI 1992

0-Sieg über

Kopf nach Braun-Freistoß auf Distanz vollstrecken. Die Gäste sorgten im ersten Abschnitt nur einmal für Gefahr, als ein Frei-Schuß konnte Torsteherin Gouhier nur abklatschen und Elke über die Linie. Zwölf Minuten später erhöhte Nationalspiele-2:0. Zum 3:0 der in dieser Phase nen konnte Pamela Braun nach Vorarbeit von Birgitt Austermühl (34.) mühelos aus kurzer :0-Führung: Einen Schillingdominierenden Bergstädterin-Feyerabend schob den Ball rin Birgitt Austermühl endgültig in che Spielklas-Nach diesem elen nur noch g braucht Batnoch ausstedie Batten-

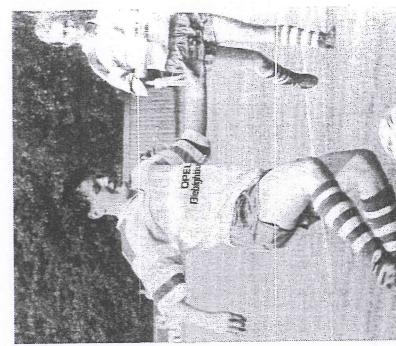
a werden.

erinnen in

iter ohne unde zur

und sind η Wege,

rück. Trotzdem kontrollierte tete Battenberg im Gefühl des sicheren Sieges einen Gang zudie Heimelf jederzeit das geschehen. Pia Wunderlich konn-Im zweiten Abschnitt schalstoß das ziel knapp verfehlte. 3 - DFC Spöck äste gingen in se engagierter Hinspiel und zeitig das Spiel



Ausflugsfahrt

Sand/Battenberg (pb). Die Würfel um den Aufstieg in die Frauenfußball-Bundesliga sind bereits für den TSV Battenberg gefallen. So sind die Paarungen Sand gegen Battenberg und Siegelbach gegen Spöck (beide Sonntag, 15 Uhr) lediglich eine Prestige-Angelegenheit.

Reichlich frustrierend war für die Gastgeberinnen der Verlauf der Aufstiegsrunde. Mit 0:10 Punkten steht Sand am Ende des Quartetts. Am vergangenen Wochenende gab es beim DFC Spöck eine deprimierende 1:10-Niederlage. Solch ein Debakel soll gegen den Bundesligaaufsteiger ausbleiben.

Das Team aus Sand hofft natürlich darauf, daß Battenberg die Partie nicht mehr ernst nimmt und müde vom Feiern ist. Doch der TSV möchte die Aufstiegsspiele ohne Verlustpunkte beenden und reist mit der mo-

mentan stärksten Formation an:

26. Juni 199.

BUNDESLIGA-AUFSTIEG

Vor Freude die Bratwurst

BATTENBERG = Eine große Ratsche wirbelt lautstark durch die Luft, Arme werden jubelnd hochgerissen und Kuhglockengeläut schallt durch den Bat-

VON CLAUDIA BAUMGART

Gerade hat ihre Mannschaft das druck zu bedienenden elektri- Spielgeschehen. "Also, irg

men erzielt. Während die extra denn auch im Angesicht angereisten Siegelbacher singen und schreien, ist die Atmosphäre unter der Fans aus der Bergstadt angespannt. Immerhin geht es für die 1. Damenmannschaft ihres TSV während dieser 80 Minuten um den tenberger Entenpark: Die Fans Aufstieg in die Bundesliga. Die bowski, verfolgen zu die aus Siegelbach sind obenauf. große Pauke und die per Knopf-Zeitpunkt eher kritisch 1:0 gegen die Battenberger Da- schen Fanfaren schweigen was stimmt da nicht", k

Siegelbacher Führung. "Wa denn nur los heute?" fragt ein bis dahin enttäuschter tenberger Zuschauer.

Auch Bürgermeister Klein und der Vorsitzende TSV Battenberg, Gerhard



Reservistinnen werder Im letzten Spiel von A

Frauenfußball: TSV-Damen wollen Runde mit zu null be

Battenberg. Während in der obersten Etage für die Bundesliga geplant wird, müssen die Spielerinnen des TSV Battenberg in der 'Aufstiegsrunde noch einmal ran.

von Oliver Bauer

Zwei Extreme treffen am Sonntag in Willstätt aufeinander: Auf der einen Seite der verlustpunktfreie Bundesliga-Aufsteiger aus Battenberg, auf der anderen der sieglose Tabellenletzte der Aufstiegsrunde aus Sand.

Ein Problem wird an diesem letzten Spieltag die Motivation aller Spielerinnen sein, denn für beide Mannschaften steht nichts mehr auf dem Spiel.

Trotz der klaren Verhältnisse setzt Battenbergs Trainer Axel Feyerabend auch im letzten Spiel auf Sieg. Er hofft, daß die Mannschaft die Aufstiegsrunde zu Null beendet, bevor sich die Spielerinnen in eine vierwöchige Trai-



Elke Feyerabend (rechts) will auch im letzten Spiel der stiegsrunde punkten. Foto: Oliver E

ningspause verabschieden. Zwei Punkte aus dem Spiel wären das "I-Tüpfelchen", schließlich ist auf der Rückfahrt eine kleine Feier geplant.

Außerdem gilt es den

seden. treuen Battenberger Ar Spiel gern ein sportliches Geschen", zu machen, denn auch zu sem Auswärtsspiel wird der ein Fan-Bus eingeset dem noch einige Plätze sind. Abfahrt ist am Sor den um 8.30 am "Hänsel und

Auch der zweite Gang reichte zum Sieg in Sa

Fußball: TSV Battenberg blieb nach 4:0 ohne Pu

Battenberg/Sand.
Nach dem leichten 4:0
(3:0)-Erfolg beim
Schlußlicht Sand blieb
Bundesliga-Neuling
TSV Battenberg in
der Aufstiegsrunde
ohne Makel.

von Frank Steinhoff-Wolfart

Mit 12:0 Zählern sicherten sich die Bergstädterinnen überlegen den Aufstieg in die bundesdeutsche Eliteklasse.

Wie deutlich die Schützlinge von Trainer Axel Feyerabend auch im letzten Qualifikationsspiel in Sand dominierten, belegt die Tatsache, daß nach dem Wechsel der zweite Gang reichte, um gegen die harmlosen Gastgeberinnen beide Punkte mit auf die Heimreise zu nehmen.

Von den ausgiebigen Siegesfeiern der vergangenen Woche, in der der TSV auch von der Stadt mit einem eigens anberaumten Empfang hofiert worden war, war in Sand nichts zu spüren. Von der ersten Minute an zeigte der Neu-Bundesligist, daß er nicht gewillt war, sich im letzten Moment noch einen Schönheitsfleck auf der blütenweißen Aufstiegsweste verpassen zu lassen.

Gerade zwei Minuten waren gespielt, da setzte Tatjana Schilling eine Ecke von Pa-



Pia Wunderlich (links) setzte mit dem 4:0 den Schlußpunkt unter die makellose E stiegsrundenbilanz.

zugebunden: Tatjana Schilling startete über die linke Angriffsseite ein Solo, war von mehreren Sander Spielerinnen nicht zu halten und schloß mit einem unhaltbaren Schuß zum 0:2 ab.

Danach hatte die fast beschäftigungslose Andrea Urff im Battenberger Tor zum ersten und nahezu einzigen Mal Gelegenheit, sich auszuzeichnen, als sie einen Schuß von der Strafraumgrenze unschädlich machte, ehe wieder

der TSV am Drücker war.

tropischen
ren Tribu
schaltete de
fühl des sic
Gang zurüc
zu harmlos
tal schlager
spielten di
nun im M
dentlich m
drea Urff
spielerinnen
nicht.

Im Geger vor dem A Pia Wunder

Vorletztes Aufstiegsspiel der Battenberger Fußballfrauen

Ein Punkt fehlt zum Traum

BATTENBERG (pb). Ein einziger Punkt trennt die Fußballfrauen des TSV Battenberg von ihrem Traumziel Bundesliga. Am vorletzten Spieltag der Aufstiegsrunde hat es die Mannschaft von Trainer Axel Feyerabend am Sonntag (14 Uhr) im Entenpark gegen den einzigen Verfolger SC Siegelbach selbst in der Hand, alles klarzumachen

Der Sekt ist kalt gestellt, die Stimmung optimistisch: Nach dem 3:2-Erfolg im Hinspiel und angesichts der klaren Battenberger Dominanz in der Aufstiegsrunde (8:0 Punkte/12:3 Tore) stehen die Zeichen gegen Siegelbach auf Erfolg. Schaffen's die Battenbergerinnen, wäre ein Novum perfekt: Noch nie stand eine nordhessische Fußballmannschaft (einschließlich Männer) in der ersten Bundesliga.

Als einzige Mannschaft können die Gäste aus Siegelbach dem TSV noch den Aufstieg streitig machen. Doch so recht glaubt man auch in der Pfalz nicht an das Wunder. Drei Punkte beträgt der Rückstand zum Tabellenführer bei noch zwei ausstehenden Spielen, dazu kommt das wesentlich schlechtere Torverhältnis – es spricht also alles für die Gastgeberinnen.

Doch Battenberg will die Südwestdeutschen nicht auf die leichte Schulter nehmen. Der Sieg über die Pfälzerinnen im Hinspiel war der am schwersten erkämpfte in der Aufstiegsrunde, Siegelbach hat dem TSV auch die bisher einzigen Gegentreffer beigebracht. Stark dabei SC-Mittelfeldregisseurin Maria Tsolakidou, die immer wieder für Druck nach vom sorgte. Offensiv dürften die Siegelbacherinnen auch im Entenpark auftreten, denn nur ein Erfolg erhält ihnen die theoretische Aufstiegschance.

Der TSV Battenberg muß auf Anette Krah verzichten, ansonsten hat Trainer Feyerabend alles an Bord. Der hessische Oberligameister hofft im letzten Aufstiegsheimspiel wieder auf eine große Kulisse. Die zweite Begegnung DFC Spöck gegen SC Sand ist bedeutungslos.



Die Bundesliga im Blick: Pamela Braun (Nummer 10) und T Battenberg.

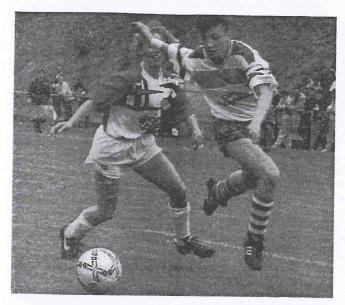
berg rüstet zur Aufstiegsfeier



ntag ge-bach

neu vom

nden Spie-wesentlich Drei Punk-kstand bei ht mehr an aubt man





Nationalspielerin Birgitt Austermühl (rechts) trieb unermüdlich das Battenberger Spacetts) traf zum 2:1 und sorgte für die Entscheidung.

Tor von Schilling brac

Damenfußball: TSV Battenberg ist erstklassig · Pia Wunde

Battenberg. Die Damen des TSV Battenberg haben es geschafft: Nach einem 3:1 gegen Siegelbach steigen sie in die Bundesliga auf.

von Oliver Bauer

"Heute haben wir uns ein bißchen zum Sieg gezittert", resümierte Battenbergs Trainer Axel Feyerabend nach 80 spannenden Minuten. 400 Zuschauer kamen in den Entenpark, um den Aufstieg zu feiern, doch lange Zeit sah es so aus, als käme der Favorit ins Straucheln.

Aus einer sicheren Abwehr, in der sich Battenbergs Spitzen in der ersten Spielhälfte immer wieder festrannten, spielte der SC Siegelbach munter mit. Als in der 34. Mi-



Blumen für die Sieger: Die Damen des TSV Battenberg s liga fest.

Minute erzielte Lisa Körbel In der 65. beeindrug

Battenberg 4:0 in Sand

Verlustpunktfrei in die Bundesliga

Battenberg (r). Mit einem 4:0-Sieg beim SC Sand beendeten die Fußballfrauen des TSV Battenberg die Butdesliga-Aufstiegs-

runde ohne Punktverlust.

Obwohl es in dieser Partie um nichts mehr ging und Trainer Feyerabend einige Reservistinnen aufs Feld schickte, um Spielpraxis zu sammeln, begann der Bundesliga-Aufsteiger wie die Feuerwehr: Bereits in der zweiten Minute verwertete Tatjana Schilling eine Ecke von Pamela Braun zur 1:0-Führung.

Auch nach diesem Treffer blieben die Bergstädterinnen am Drücker, und in der 20. Minute war es erneut Tatjana Schilling, die ein Solo zum 2:0-Halbzeit-Stand ab-

schloß.

Als direkt nach dem Seitenwechsel die Torhüterin des Gastgebers einen Weitschuß von Pamela Braun nicht festhalten konnte und Andrea Fischer das Leder aus kurzer Distanz zum 3:0 über die Linie bugsierte, schalteten die Feyerabend-Schützlinge einen Gang zurück. Doch der Kontrahent aus Sand hatte nicht das spielerische Potential, um daraus Kapital zu schlagen. Nur zweimal im ganzen Spiel tauchte der Tabellenletzte gefährlich vor dem Battenberger Tor

Der TSV ließ nun Ball und Gegnerinnen laufen. Bei besserer Chancenauswertung hätte der Sieg durchaus noch höher ausfallen können. Pia Wunderlich war es dann in der 72. Minute vorbehalten, mit dem 4:0 das letzte Tor in dieser erfolgreichen Saison zu

erzielen.

Die Partie in Sand konnte Toto-Tippern gleich zweimal Glück bringen. Denn sowohl das Endergebnis als auch der Halbzeitstand waren in der Auswahl-Wette "6 aus 45" gefragt. Die Schicksalsgöttin auf dem Wettschein zu spielen, auch an diese Rolle wird sich der Neu-Bundesligist ab der kommenden Saison gewöhnen müssen.

Bange vor der Bundesliga

attenberg stellt Weichen zur Erstklassigkeit · Finanziell abgesichert weise aber wird sein Kader rlanz-



stellung

er: Die en mit fikation nd Sieür ihre -sapunc

olfart

eine

erg III

lgen.

die aus Zierenberg in die auswahl zählt Beate Berndt, Villkommene Verstärkung für den Bundesliga-Aufsteiger ISV Battenberg: Birgit Funk (Mitte) vom heimischen Konkurrenten TSV Münchhausen hat die Farben gewechselt.

die SG

carätige okalsiege Sek-

pun m tht ent-16. Au3 Abenbereits

Bergstadt kommt und als offensive Mittelfeldspielerin für Mit Sylvia Förster (Ittertal) stößt eine erfahrene Torfrau Druck nach vorne sorgen soll. zum TSV, die für Stammkee-Besonders große Stücke setzt man im Entenpark naturgemäß auf Birgit Funk, die vom Nachbarn TSV Münchnausen kommt und im vergangenen Jahr ebenfalls Aufstiegsrundenlust schnupperte.

ein

- wen

Was die lauf- und schußstarke Offensivkraft zu lei-

nzinhacht nur sondern

mmert.

Deutschen Meister TSV Siegen am 8. August in Bettel-

perin Andrea Urff zur ernsthaften Konkurrenz um den

erdings seinen Spielerinnen mit auf den Weg gegeben hat, keine Pleite erleben. Folglich dem Trainingsaustakt zur in-Jegen den Nord-Bundesligisten KBC Duisburg kann Feyerabend am 2. August in Lasa sehen, wie weit seine Spielerinnen schon wieder sind, ehe der Test gegen den Saison aber ist bis Ende Juli n Battenberg erst einmal Ernolung angesagt. "Trainingsbeginn ist am 29. Juli," unterstreicht Feyerabend, der alnit individuellen Übungen im knapp bis zum Saisonstart am 16. August und da will man gehts schon zwei Tage nach drei Tage an den Diemelsee. stehen die Verhandlungen der anstrengenden spätestens eine Woche zuvor censiven Vorbereitung Schließlich ist die Kurz vor dem Abschluß. Ausdauerbereich zu Nach

TSV BATTENBERG

Dezent geschminkt zur Bu

Gewaltig im Kommen: Die Fußballfrauen des nordhessischen TSV Battenberg kicken künftig in der Bundesliga.

BATTENBERG • Axel Feyerabend hat Grund zum Feiern: Den Aufstieg in die höchste Fußballklasse. Nun ist er Bundesliga-Trainer. Und seinen er-

N GÜNTER GÖGE

sten Hochzeitstag. Im Juli 1991 gab der Coach seinem Stopper das Ja-Wort.

Wem bitte? Jaja, dem Stopper. "Im Damenfußball ist das keine Seltenheit", beschwichtigt Feyerabend. Und schiebt auch gleich ein Beispiel nach:

TSV Siegen, eine Art Bayern München der Frauen. Auch da fand der Trainer (Gerhard Neuser) in der eigenen Mannschaft das Glück fürs Leben.

Die Liebe des 33jährigen zum Frauenfußball geht schon auf das Jahr 1983 zurück. Seitdem wurde der A-Lizenz-Träger aus dem Nachbarort Allendorf – mit dreijähriger Unterbrechung – zum "Mädchen für alles" in Battenberg.

In dem 350 Meter hoch gelegenen Städtchen im Ederbergland (Kreis Waldeck-Frankenberg) ist jeder Zweite Mitglied im TSV. Die Fußball-Männer, nach dem Wappentier der Stadt "Bären" genannt, sorgten in 80er Jahren in der Oberliga für Furore. "Jetzt sind halt die Damen dran", sagt Eckhard Arnold, der Chef der Kicker.

Ohne Punktverlust m schierte der Meister der hes schen Oberliga durch die Bu desliga-Aufstiegsrunde. Für o große Ziel hatte Feyerabei der Büromensch ("Industr fachwirt") beim Heizkess Riesen Viessmann, die gesan Region nach Verstärkungen a gegrast.

Nationalspielerin Birgitt Atermühl und Torhüterin Adrea Urff wurden aus Lohf den geholt. Mittelfeldmotor Wunderlich kommt mit weiren "Wittis" aus dem Wittgsteiner Land (Westfalen). Lit ro Regina Schwarz und der thungrige Sturm (Pam Braun, Tatjana Schilling) stamen aus dem Marburger ut Korbacher Raum.

Die "gemeine Fußballfrau" in der Regel ledig und kind



erg – Aufsteiger in die Damen-Bundesliga

enerhalt ist das Ziel des Oberligameisters aus Nordhessen Saison 1986/87 ist Axel Feyerabend als Trainer der Damenund kampfstarke Mannschaft mit einer Serie von sieben Siegen in

die Oberligasaison 1991/92. Erst im drittletzten Spiel kam Verfolger SV Flörsheim noch einmal sehr nahe bis auf einen Punkt heran. Die beiden abschließenden Heimsiege brachten dann aber die Hessenmeisterschaft für die Damen

des TSV Battenberg. Mit 43 erzielten Toren trafen die in den

Spielen wesentlich öfter als die Mitfavoriten. In der Oberliga-Tor-schützenliste sind mit Pamela kam mit Birgit Austermühl eine aktuelle Nationalspielerin, die an der WM erfolgreich teilgenommen auswahl an. Vom gleichen Verein Braun (12), Tatjana Schilling (10) und Pia Wunderlich (9) gleich drei en fünf Plätzen zu finden. Aber siert. Die Torfrau Andra Urff, vom FC Lohfelden nach Battenberg gewechselt, gehört nach guten Leistungen inzwischen der Hessennat. Das Erfolgsrezept der Mannschaft liegt jedoch in der Ausgegli-Battenbergerinnen auf den vordeauch die Abwehr hat sich stabilichenheit sowie der guten Mi schung aus Routine und ehrgeizi Battenbergerinnen

Stütze der Mannschaft. Sie spielte mannschaft des TSV Battenberg tätig und führte sie in dieser Zeit rene Jannermann, ist eine wichtige selbstverständlich für die nächste gung im höheren Amateurbereich oei den Herren vorstellen. Im übrigen ist der Trainer von einer Spielerin auch im privaten Bereich angetan. Seine Ehefrau Elke, gebozwischenzeitlich beim FSV Frank-Der 33jährige Industriefachwirt verfügt über die A-Lizenz. Er wird Saison Trainer der Bundesligamannschaft bleiben, könnte sich später aber auch eine Beschäftifurt und war ebenfalls Nationalvon der Landes- in die Bundesliga.

Foller Nachwuchs

ilne Spitzenklasse. So gehören auch Sabine Keifler und Pamela Braun der U-16-Nationalmann-Auf die gute Jugendarbeit legt der TSV Battenberg besonderen weist durch ihre Hessenpokalsiege schaft und der Hessenauswahl an. Pia Wunderlich wurde in die U-19-Nationalmannschaft und die Hes-Wert. Die Mädchenmannschaft besenauswahl berufen.



Nationalspielerin in den Reihen des Battenberg: Birgitt Auster-Foto: Bauschmann

dem Abstieg der Herrenmann-schaft vor einigen Jahren aus der Den Zuschauern wird nun nach Oberliga in Battenberg Spitzenfußball der Damen geboten. Der Verein erwartet eine gute Zuschauerresonanz aus dem weiten nordhessischen Einzugsgebiet

Erfolgstrainer Feyerabend

auf einen Kader von 16 guten Trainer Axel Feyerabend kann

Wenn auch die Nationalspielerinnen ein größeres Leistungsspek-



Riesenjubel in Battenberg. Die Spielerinnen des TSV jubeln über Bundesligaaufstieg.

Alle Fotos: Peter Bauscl



Sport

DAMEN-FUSSBALL

Battenberg schafft Bundesliga-Aufstieg

BATTENBERG Der TSV Battenberg und Wacker München werden in der kommenden Fußball-Saison in der Frauen-Bundesliga spielen. Am vorletzten Spieltag der Aufstiegsrunde setzten sich die Battenbergerinnen durch ein 3:1 (0:1) über den SC Siegelbach uneinholbar an die Spitze der Süd-

Gruppe 1. Wacker München ge wann beim TSV Crailsheim 2: (2:0) und wird auch nach den letzten Spieltag Tabellenführe in der Süd-1-Gruppe bleiben.

Im Norden hat der STV Lövenich den Aufstieg sicher, im Kampf um Rang zwei sind Del menhorst und FC Rumeln-Kaldenhausen punktgleich. (sid.)

Bundesliga-Aufstieg

Steiner: Freude und Anerkennung

Korbach/Battenberg (r). In einem persönlichen Schreiben hat der Erste Kreisbeiger ordnete und Sportdezernent Manfred Steiner den Fußballerinnen des TSV Battenberg zum Bundesliga-Aufstieg gratuliert. Der begeisterte Fußballfan hob darin besonders hervor, daß der TSV als erste Fußballmannschaft aus dem Kreis überhaupt den Sprung in die höchste deutsche Spielklasse geschafft hat.

"Der Aufstieg in die Bundesliga ist ein sportliches Ereignis, das nicht nur in Battenberg, sondern auch im gesamten Kreisgebiet mit Freude und Anerkennung registriert wird", schrieb Steiner. Trainer Axel Feyerabend sei es gelungen, in sechs Jahren konsequenter Aufbauarbeit ein Team zu formen, "das zur nationalen Spitzenklasse zählt".